

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 16 (1907)  
**Heft:** 41

**Rubrik:** Kleine Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

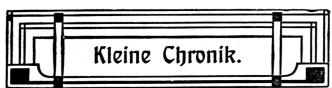
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kleine Chronik.

**Algier.** Das Grand Hotel de la Régence in Algier baut diesen Sommer einen geräumigen Wintergarten; es wurde ferner vergrössert.

**Venedig.** Am 3. ds. starb hier im 45. Lebensjahr Giacomo Gruenwald, jr., vom Grand Hotel d'Alte in Venedig.

**Spiez.** Das Hotel Bahnhof wird gegenwärtig

durch einen grossen Anbau bedeutend vergrössert

und wird alsdann den Namen Terminus et Post

führen. Die Betriebseröffnung findet auf nächste

Saison statt.

**Dolomiten.** Zum Zwecke der Erbauung und

Führung von Hotels, Gasthäusern und Unterkunfts-

häusern in den tirolyischen Dolomiten wurde die

Deutsche Verein für Dolomitenhauses Gesellschaft

gegründet. Das Stammkapital beträgt 185'000 Kronen.

**Tirol.** Hier wurde ein langjähriger Angestellter

eines Fremdenhotels wegen Diebstahls verhaftet.

Bei einer Haussuchung in der Wohnung des Verhafteten

in Hinterfingen kam ein grösseres Quantum von ge-

stohlenen Flaschenweinen und für eine namhafte

Summe Silbergeschirr nebst anderem mehr zum

Vorschein.

**Ursental.** Der Korporationsrat und der Ver-

kehrsverein Ursen, die Gemeinderäte Andermatt,

Hospental und Reichenboden mit Empfehlung

der Kantonalen von Uri das Schatzamt des Militär-

departement eines Hauses, womit dieserher gegen

die allzuhäufigen Schässübung an dem Waffen-

platz Andermatt während der Fremdenaison sich

beschweren, weil dadurch der Fremdenverkehr ge-

schiädigt werde.

**New-York.** Wie uns das Publizitätsbüro der

Schweizerischen Bundesbahnen mitteilte, sind die

Vorarbeiten für das Propagandabureau, welches die

Bundesbahnen und der Schweizer Hotelier-Verein

gemeinschaftlich organisieren und unterhalten, so

weit vorgeschritten, dass die Eröffnung auf 1. Januar 1909 feststeht. Das Bureau wird in der Fifth

Avenue, J. h. einer ehemaligen Filiale und zugleich

der verkehrsreichensten Straßen New-Yorks, sich be-

finden und den Namen Official Agency of the Swiss

Federal Railroad führen. Wir kommen später auf

die Angelegenheit zurück.

**Hoteldiebstahl.** Einem italienischen Reisenden,

der in einem der ersten Gasthöfe von Lausanne über-

nachtete, wurden, während er schlief, aus der Brust-

tasche seines Rockes 1000 Lire in Banknoten ent-

wendet. Der Dieb war offenbar durch die Gangtü-

eingedeckt, die der Italiener mit dem Schlüssel von innen geschlossen hatte. Aber die internatio-

nalen Gerechtsame, die als das dient, wissen welche

Schritte von aussen zu tun sind, um gegen

diesem Zweck hergestellten stählernen Zargen zu

ergreifen und im Schloss zu drehen. Der Strolch,

dem man nur weiss, dass er mit dem Berner

Frühling verdurftete, liess in dem Zimmer sowohl

das Bargeld als eine kostbare, auf etwa 600 Fr. ge-

wertete Busensadel liegen.

**Postdienst am Sonntag.** Der Bundesrat hat

für den Postdienst folgendes verfügt: An den Sonn-

und Feiertagen ist die Schalteröffnung möglichst zu

beschränken. Die Poststellen sollen nur während

zwei Stunden am Vormittag geöffnet sein. Öffnung

des Spatzenkastens am Sonntagnachmittag kann hie-

der Poststellen verfügt werden, die mit dem

Telegraphen- und Telephonnetz vereint oder die an

Postwagenroute gelegten sind, ferner hinsichtlich

der Poststellen an Fremdenkurorten, oder wo es

besondere Verhältnisse rechtfertigen. An den Sonn-

und Feiertagen findet von Mittag an kein Vertra-

gungsdienst statt und es werden die von den Post-

stellen entfernten Briefeinwürfe, mit Ausnahme der

Bahnpostbriefeinwürfe, nicht mehr gelesen. Der Dienst

der Postkurse und der Fussboten wird dagegen an

den Sonn- und Feiertagen nicht beschränkt.

**Ein Bombentatattat.** Auf dem Bahnhof Sitten ereignete sich am Dienstag Nachmittag ein Unglück im Momente, da auf dem Bahnhof die beiden in Sitten kreuzenden Simplon-Schnellzüge anhielten (gegen 21<sup>st</sup> Uhr). In der Abteilung III. Klasse wurde eine Bombe bestellt in der Form einer Flasche mit brennender Zündschnur. Unter Mitglied, Herr Gindraux vom Hotel Beau-Site in Zermatt, ergriff die Bombe, um sie aus dem Wagen zu werfen. In diesen Momenten explodierte sie. Herr Gindraux wurde die linke Hand abgerissen, und er erlitt außerdem schwere Verletzungen. Er wurde in die Klinik Sitten verbracht. Der Urheber des Unfalls ist noch nicht ermittelt. Man glaubt, dass ein anarchistischer Anschlag vorliegt. Leut. den neuesten Berichten über das Befinden des Herrn Gindraux leidet dieser an sehr grossen Schmerzen und hat sich einer Amputation der linken Hand unterziehen müssen.

**Grobes Geschütz.** Vor etwa 2 Jahren gab ein Herr H. Gutjahr in Genf unter dem Titel *La Suisse intime* ein Buch heraus, in welchem der Verfasser einer Schule in allen seinen privaten und volksrechtlichen Kenntnissen, künstlerisch und literarisch ausgestattet. Es wurde in Frankreich und England sehr geschätztes Plakatmaterial.

**Weininspektoren.** Das *Journal et Feuille d'Avise du Valais* in Sitten weiss folgendes zu berichten: Die Oberzolldirektion sieht eine scharte Kontrollen, die Kunstwein als Naturwein in die Schweiz eingeführt. Es ist eine Art, dass Kontrollen noch auswirken, wenn die Lügen aufgetragen, dass jedes gewisse Lesser weißt, ob er davon zu halten hat, dass er weiter ans Festnageln, dass die *Westminster Gazette* in London ist, welche den Auszug gebracht hat. *La Célébre Extravagare*, ein vor kurzem in Paris gegründetes Monatsblatt, drückt den Quatsch zum grössten Teil nach; man erinnere sich also der Weisheit dieser beiden Blätter, wenn ans Inserieren geht.

**Weininspektoren.** Das *Journal et Feuille d'Avise du Valais* in Sitten weiss folgendes zu berichten: Die Oberzolldirektion sieht eine scharte Kontrollen, die Kunstwein als Naturwein in die Schweiz eingeführt. Es ist eine Art, dass Kontrollen noch auswirken, wenn die Lügen aufgetragen, dass jedes gewisse Lesser weißt, ob er davon zu halten hat, dass er weiter ans Festnageln, dass die *Westminster Gazette* in London ist, welche den Auszug gebracht hat. *La Célébre Extravagare*, ein vor kurzem in Paris gegründetes Monatsblatt, drückt den Quatsch zum grössten Teil nach; man erinnere sich also der Weisheit dieser beiden Blätter, wenn ans Inserieren geht.

**Plakatmiete in Wirtschaften.** Der kantonalen zürcherischen Wirtverein will ähnlich wie in Deutschland die Plakatmiete einführen. Die Wirtsleute empfehlen es recht und billig für die Ausübung von Reklameplakaten in ihren Lokalen eine kleine Entschädigung zu berechnen. Es kann dem Wirt nicht ausgemessen werden, seine Lokale für Reklame unisono herzugeben, namentlich noch dann, wenn diese darauf ausgehe, ihm Gäste zu entziehen, wie z. B. Zirkus, Rennen und dergl. Die Durchführung des Mietsystems soll durch Stempelmarken von 5 Cts. bis 1 Fr. je nach der Dauer, während der ein Plakat in einem Lokal aushängt, geschehen. Für Plakate, welche längere Zeit aufhängen, und eine starke Verbreitung finden sollen, kann eine Pauschal-Plakat-

miete entrichtet werden. Die Erträge sollen teils der kantonalen Vereinskasse, teils den Bezirkskassen zukommen. Die Neuordnung wird unter die Aufsicht einer Plakat-Mietkommission gestellt. Sie hat namentlich in Fällen von Pauschalbestimmungen die Beträge festzusetzen und einzukassieren. Die Bezirksvereinspräsidenten übernehmen den Stempelmarkenverkehr. Für grössere Plakate sowie für Theaterschaustellungen und ähnliche Vergnügungsanlässe können für den ganzen Kanton eine Pauschalmiete ertheilt werden. Jeder dem Verein angehörende Wirt kann sich eine Eisenbahnwagen gefestet geben, den die Eisenbahnsgesellschaft in New-York hat erbauen lassen. Der ganz aus Stahl gebaute Wagen soll im Falle einer Entgleisung ganz unzerstörbar und unverbrüchlich sein. Zur inneren Ausrüstung ist imprägniertes Holz verwendet worden, das im ganzen aber kaum 3 Zentner wiegt. Während des Wagens ein Gewicht von 1000 Zentner hat. Das ist eine freie und enorme Last, an der wohl die größte Erfindung gescheitert dürfte. Allerdings wird hinzugefügt, dass man bemüht sei, gleich widerstandsfähige Wagen mit geringerem Gewicht zu bauen.

**Keine Schiffsheizer mehr.** Der *Standard* erfuhr, dass die Firma Hodgkinson & Co. einen Apparat anfertigte, der dazu bestimmt ist, die Heizer an Bord der Schiffe zu beseitigen. Es würden nur die Leute im Heizraume tödlich sein, die das Arbeitern der Maschine zu überwachen hätten. Die Admiraltät hat der Firma ein Kanonenboot zu Probeversuchen zur Verfügung gestellt. Diese Versuche sollen jetzt durchaus erfolgreich gewesen sein. Die Kohle geht durch einen verschlossenen Kanal auf ein Art Schaufel, die mit jedem Bein auf die Maschine ihren Inhalt über das Feuer zieht und die gleichmässig verteilt, während sie auf den Rückweg die Asche austossst. Die Geschwindigkeit der Tätigkeit kann nach Belieben geregelt werden. Die bessere Verteilung der Kohle, die durch die Maschine ermöglicht wird, soll ausserdem den Vorteil haben, dass die Rauchentwicklung eine sehr geringe ist.

**Wagons-lits pour toutes les bourses.** On se propose, en Angleterre, de faire aboutir une idée assurément démocratique: celle d'établir, pour les longs trajets en chemin de fer, des wagons-lits de troisième classe. Actuellement, les voyageurs les plus aisés voyagent la nuit dans des conditions lamentables. Les compagnies de troisième classe fournissent aucun moyen de dormir, au contraire; et les wagons-lits de première sont d'un prix évidemment trop élevé pour eux. On met donc à l'étude la voiture de wagons-lits de troisième, qui assurerait un couchage confortable aux voyageurs de cette classe, moyennant un léger supplément destiné à couvrir les frais de matériel et de traction. L'expérience montrera si les compagnies peuvent, par l'affluence des voyageurs en wagons-lits de troisième classe rentrer dans leurs débours et faire, sans se ruiner, œuvre démocratique. Après quoi, la mode anglaise que d'ordinaire nous ne méprisons pas, pourra, sans inconvenienc, franchir le détroit.

**Les accidents de chemin de fer.** Précisément, on tente d'établir la statistique des accidents de chemin de fer dans son présent état. Etats-Unis d'Amérique: l'exercice annuel présente pour le 30.6.1908: Voyageurs tués, 350; blessés, 10,129. Employés tués, 3,807; blessés, 55,524. Total: 4,157; blessés, 65,657. Le second semestre de 1908 a porté ces chiffres, pour 12 mois, à des totaux de 5,700 morts et 75,000 blessés. Les Américains, on le voit, tout en grand. Mais on n'est pas seulement en Amérique que les accidents se multiplient avec le désir que nous avons d'aller toujours plus vite. Il en est de même en Angleterre. La Chambre de commerce de Londres donne une statistique des accidents qui sont pratiquée sur les chemins de fer du Royaume-Uni pendant la dernière année, et de laquelle il résulte que le nombre des accidents a dépassé sensiblement la moyenne. Ainsi, il y a eu 1,109 personnes tuées — voyageurs ou employés — et 7,212 blessées, dans des accidents arrivés à des trains en marche. Or, les chiffres moyens pour les dix années précédentes ont été respectivement de 1,144 et de 6,631. Comme tout augmente!

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Verkehrswesen.**

**Brünigbahn.** Der Fahrpark der Brünigbahn wird in den Jahren 1908 und 1909 um vier Lokomotiven vermehrt; sechs alte werden ausgestrikt und durch neue ersetzt.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im

Rickentunnel und der Einstellung der Bohrung wird die Vollendung des Tunnels um mehr als ein Jahr

verschoben.

**Automobilberlauf auf der Sennatalstrasse.** Der glarnerische Landrat hat einen Antrag auf offener Sennatalstrasse (Schwanden-Elm) für den Automobilberlauf abgelehnt.

**Rickentunnel.** Infolge der Gasentwicklung im